

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
Erstes Buch. Vorgeschichte der schlesischen Agrarfrage	3
Zweites Buch. Die schlesische Agrarbewegung bis zum November 1848 und ihre ersten Einwirkungen auf die preußische Nationalversammlung.	
1. Kapitel. Die schlesischen Agrartumulte im März und die Gegenmaßnahmen der Regierung	23
2. Kapitel. Die Wahlbewegung	33
3. Kapitel. Unregungen der Nationalversammlung zu Agrarreformen	40
4. Kapitel. Die schlesischen Rittergutsbesitzer in ihrem Verhältnis zur Nationalversammlung und zu den Reformbestrebungen	46
5. Kapitel. Der Eindruck des „Patowischen Promemoria“ auf die schlesischen Bauern und die Nationalversammlung	52
6. Kapitel. Die schlesischen Rittergutsbesitzer im „Junkerparlament“	58
7. Kapitel. Wiederausbruch von Agrartumulten in Schlesien, Organisation und Tätigkeit der dortigen Musikalvereine	64
Drittes Buch. Die agrargesetzgeberische Tätigkeit der Nationalversammlung, besonders im Hinblick auf Schlesien.	
1. Kapitel. Die Beratung und Annahme des Sistierungsgesetzes; die Landarbeiterfrage	71
2. Kapitel. Das Jagdgesetz	91
3. Kapitel. Das Lastengesetz	101
4. Kapitel. Besondere Anträge für Schlesien; das Ende der Nationalversammlung	122
Viertes Buch. Das Ministerium Brandenburg und die schlesische Bauernschaft.	
1. Kapitel. Die Sstellungnahme der Bauern für das Klumpsparlament in Berlin; neue Agrartumulte	127
2. Kapitel. Das Interimistikum vom 20. Dezember 1848	132
3. Kapitel. Das Erlöschen der Agrarbewegung; Rückblick	135
Literatur	140
Personen-, Orts- und Sachregister	145